

Anwendungsblatt

Warmschaum Ki

Art. Nr. 500058

Mischung:

Vor Gebrauch alle Komponenten gut schütteln.

200 g	Komponente „A“ Latexgemisch
15 g – 18 g	Komponente „B“ Curing agent (Vulkanisationsmittel)
12 g – 13 g	Komponente „C“ Geliemittel

Verarbeitung:

Mixer: KitchenAid

„A“ & „B“ Komponenten nach Rezeptur in eine Mixerschüssel geben.

Minuten	Mixerstufe (Geschwindigkeit)	Beschreibung
2-3 min.	Stufe 8 (hohe Umdrehung)	Vermischen der 2 Komponenten und aufschäumen.
2 min.	Stufe 2 (niedrige Umdrehung)	Die Schaumporen werden gleichmäßig gerührt. Überschüssige große Luftbläschen werden neutralisiert.
Geliemittel Komponente „C“ zugeben 12g-13g bei oben genannter Mischung weitemixen bei Stufe 2		Wichtig ist, nie viel mehr als die Gesamten 12g – 14g überschreiten.)
1 min.	Stufe 2	Vermischen des Geliemittels.
Je nach Anmischung ist eine Anwendung von 5 Minuten bis 10 Minuten möglich.		

Der Schaum sollte nun umgehend in die mit Trennmittel vorab versehene Form gestrichen/gegossen werden.
Nach ca. 30 Minuten Trocknung (Kaltgelierung) bei Raumtemperatur kann die Form in den Ofen gestellt werden.
Backtemperatur ca. 70°C – 90°C.

Die Backzeit liegt je nach Größe der Form zwischen 1 – 4 Stunden.

Wir empfehlen nach dem Backen das Schaumteil mit Seife oder Spülmittel in warmem Wasser durchzuspülen.

Eventuelle Rückstände vom Komponente „B“ (Curing agent) und „C“ (Geliemittel) werden somit entfernt.

Der Schaum wird noch weicher und geschmeidiger.

200 g	Komponente „A“ Latexgemisch aus Naturlatex mit Butatiden, Schaummittel und Stabilisierer Um die Verarbeitungszeit zu erhöhen, kann die Komponente vor der Anwendung für eine 1 Stunde in den Kühlschrank gestellt werden
15 g – 18 g	Komponente „B“ (Härter) Durch Reduzierung der Menge auf 13 g wird der Schaum noch weicher. Bei Erhöhung auf 18 g und mehr, wird der Schaum fester.
12 g – 13 g	Komponente „C“ (Geliemittel) Die Menge von 12 g – 13 g sollte immer erhalten bleiben. Je nach Menge kann die Gelierzeit verkürzt werden.

Die Zugabe von Farbstoffen kann die Gelierzeit verkürzen.

Hitze und Luftfeuchtigkeit kann den Schaum beschleunigen.

Kühl gelagerter „A“ Komponente (Kühlschrank) kann die Verarbeitungszeit extrem verlängern.

Für feine Übergänge bei diesem Schaum bedarf nur sehr geringen Anpressdruck der beiden Formteile.